



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# VI. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

Ein- und Ausblicke

Wahl- und Kontaktpersonenversammlung

05.02.2024 - Fabian Peters

Wie hältst du's mit der Religion?

# Wie hältst du's mit der Kirche?

5.282 x 592

Befragte

Fragen

seit 1972 alle zehn Jahre eine  
Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU)

→ erstmals auch katholisch Befragte in KMU VI

→ (wirklich) repräsentativ für die  
Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

**5.282 x 592**

Befragte

Fragen

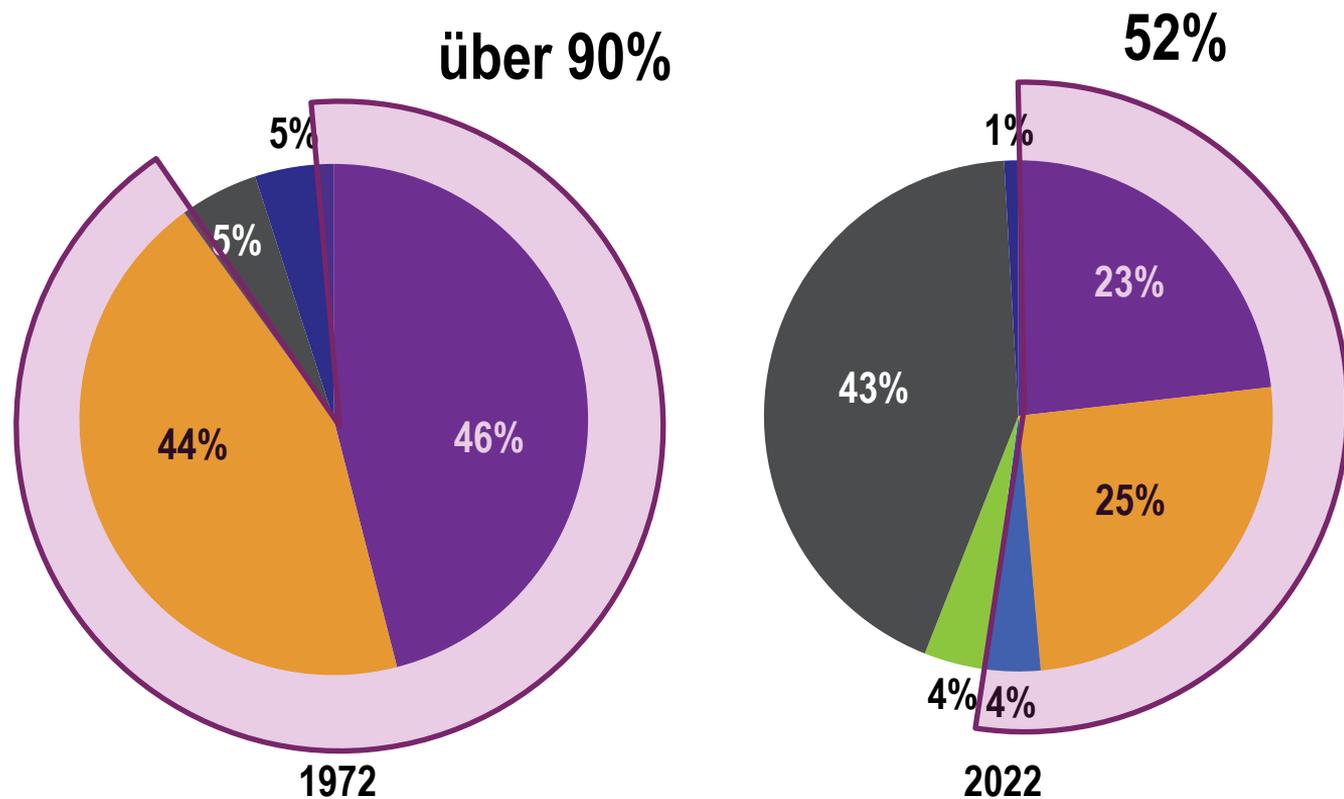
[www.kmu.ekd.de](https://www.kmu.ekd.de)



# 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

# Religionszugehörigkeit in Deutschland

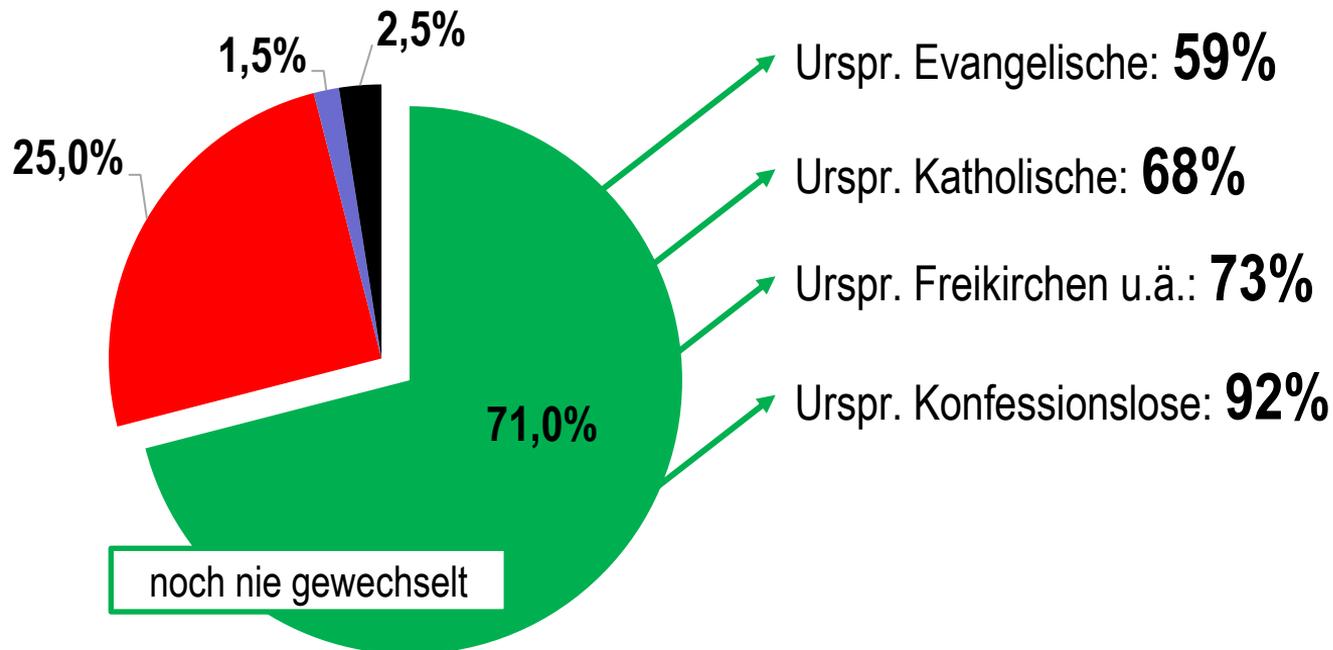
- evangelisch
- katholisch
- Freikirchen /  
Orthodoxie
- Islam
- konfessionslos
- andere



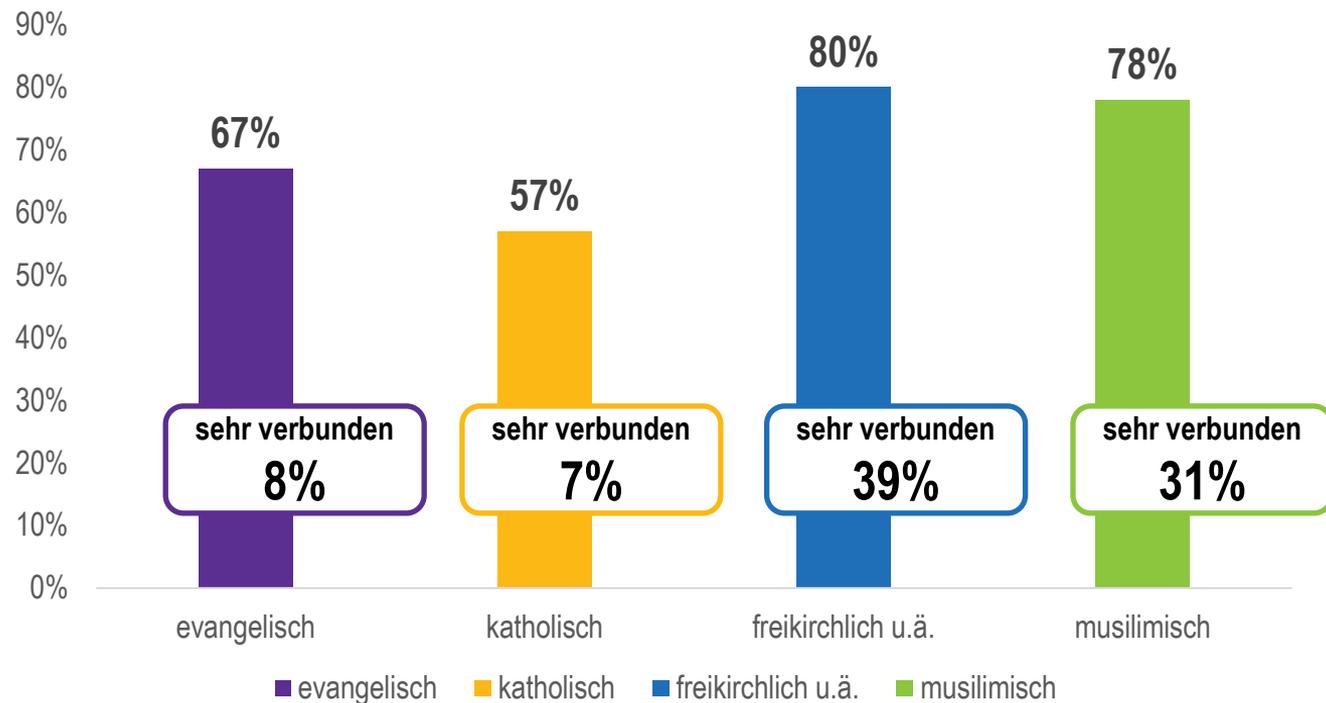


## Konfessionswechsel im Lebenslauf

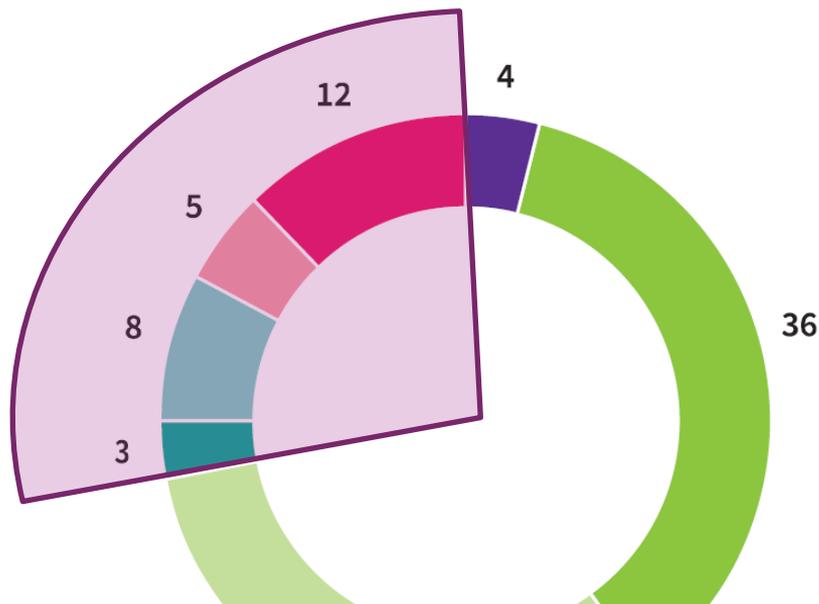
- noch nie gewechselt
- konfessionslos geworden
- Eintritt in Religionsgemeinschaft
- Wechsel Religionsgemeinschaft



## Ich fühle mich der Kirche zumindest etwas verbunden.



## Typen persönlicher Verbundenheit (evangelisch)

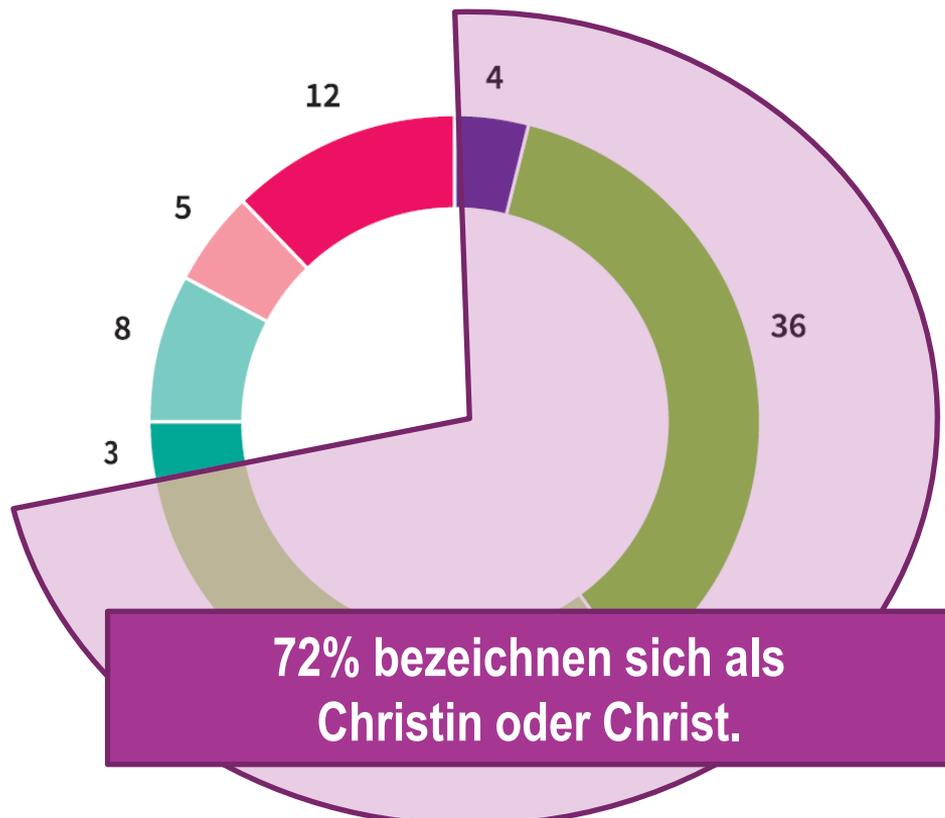


**28% bezeichnen sich nicht als Christin oder Christ.**

- Ich bin gläubiges Mitglied der Kirche und fühle mich mit ihr eng verbunden.
- Ich fühle mich der Kirche verbunden, auch wenn ich ihr in vielen Dingen kritisch gegenüberstehe.
- Ich fühle mich als Christ(in), aber die Kirche bedeutet mir nicht viel.

- Ich bin religiös, fühle mich aber nicht als Christ(in).
- Ich lebe meine religiösen Bedürfnisse ganz individuell, jenseits der bestehenden Religionen.
- Ich fühle mich unsicher und weiß nicht, was ich glauben soll.
- Der Glaube sagt mir nichts, ich brauche keine Religion.

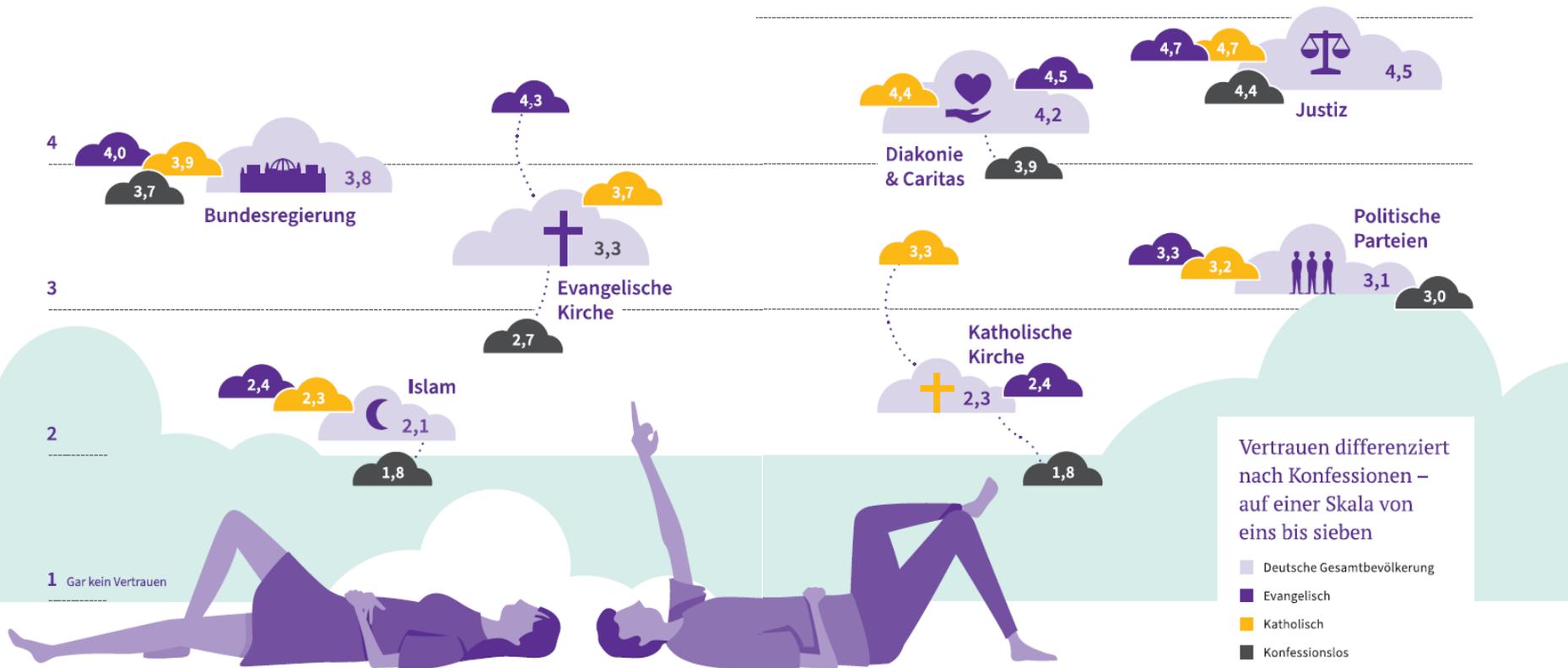
## Typen persönlicher Verbundenheit (evangelisch)



- Ich bin gläubiges Mitglied der Kirche und fühle mich mit ihr eng verbunden.
- Ich fühle mich der Kirche verbunden, auch wenn ich ihr in vielen Dingen kritisch gegenüberstehe.
- Ich fühle mich als Christ(in), aber die Kirche bedeutet mir nicht viel.
- Ich bin religiös, fühle mich aber nicht als Christ(in).
- Ich lebe meine religiösen Bedürfnisse ganz individuell, jenseits der bestehenden Religionen.
- Ich fühle mich unsicher und weiß nicht, was ich glauben soll.
- Der Glaube sagt mir nichts, ich brauche keine Religion.

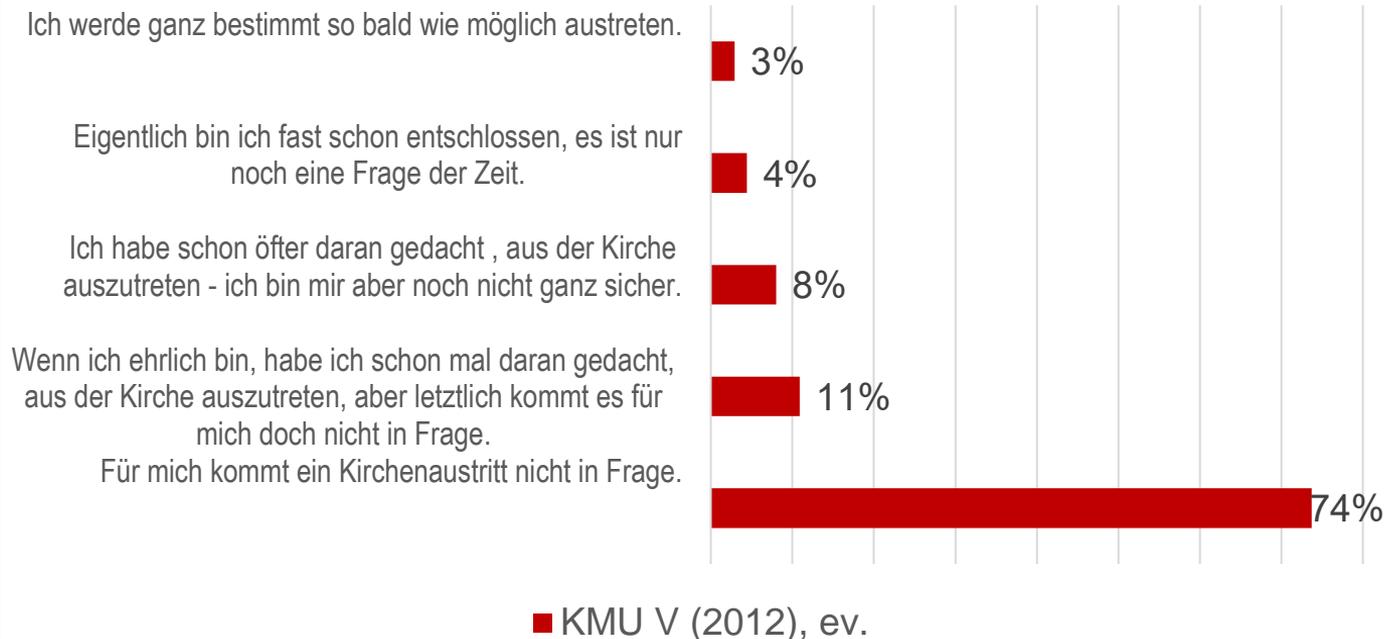


# Vertrauen in die Kirche



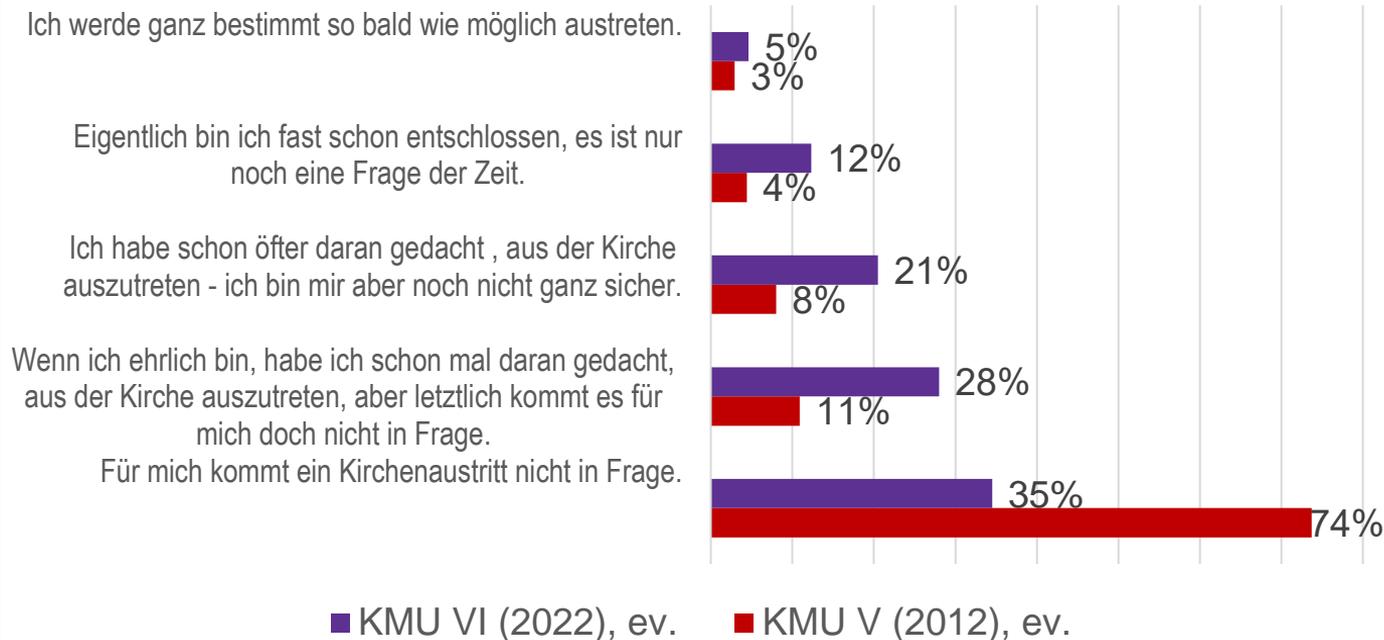


# Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auszutreten?



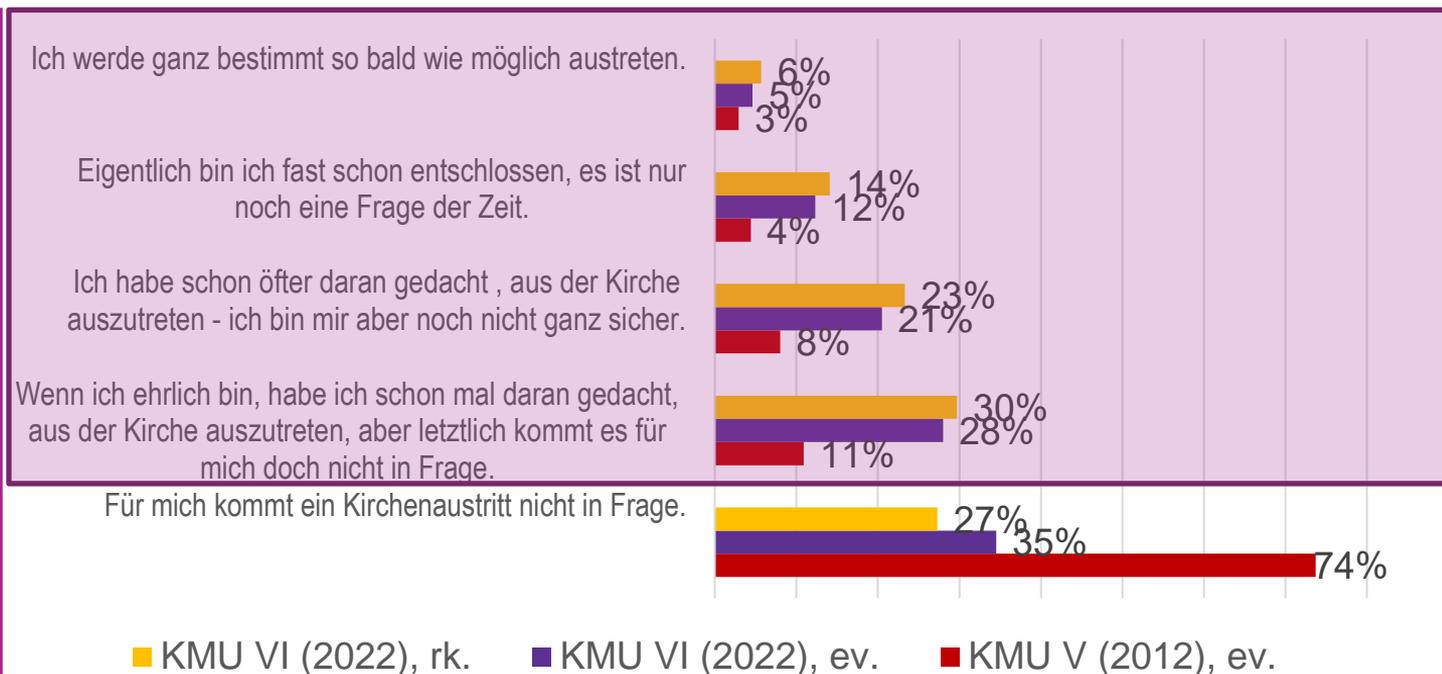


# Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht aus der Kirche auszutreten?



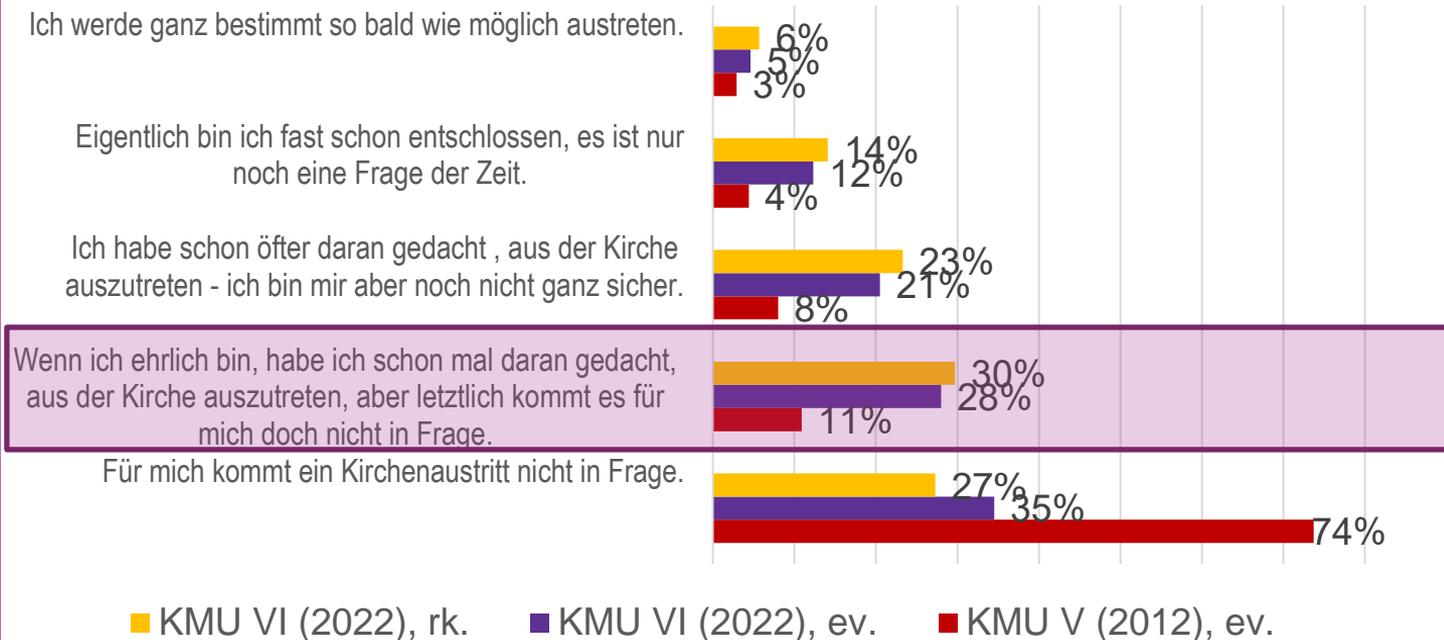


# Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auszutreten?





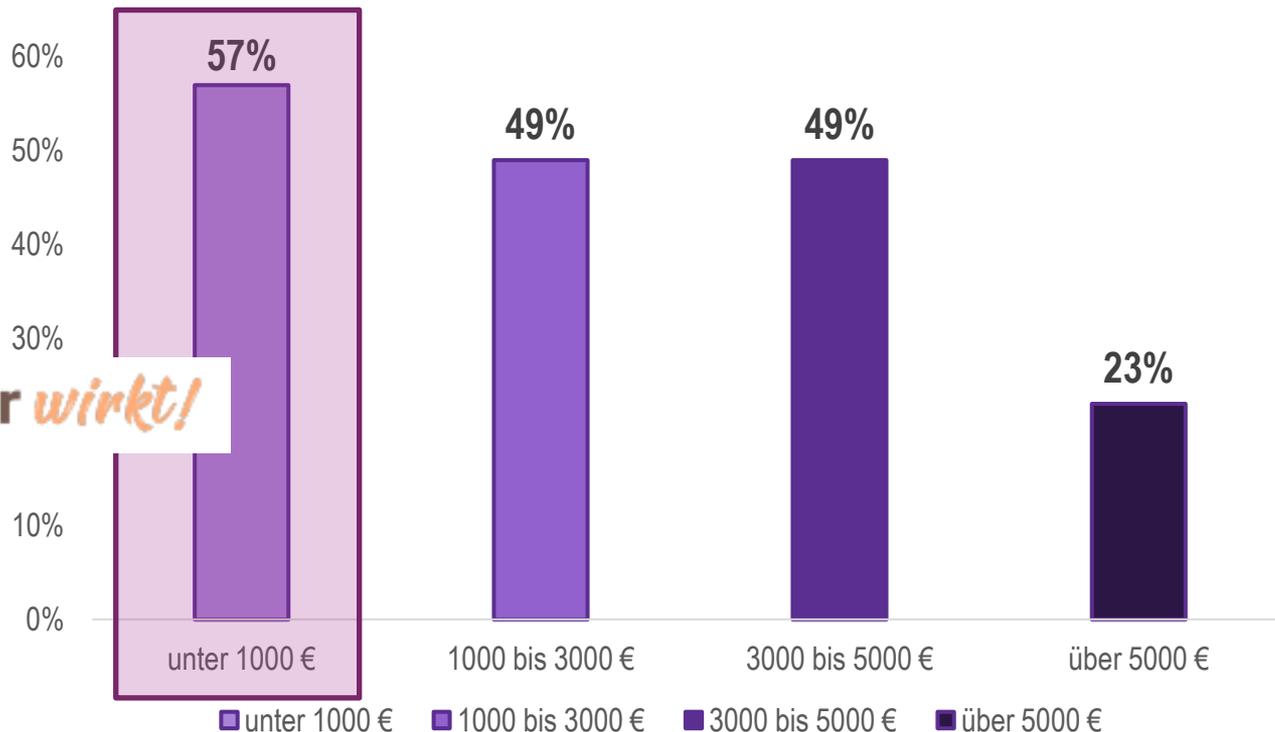
# Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auszutreten?





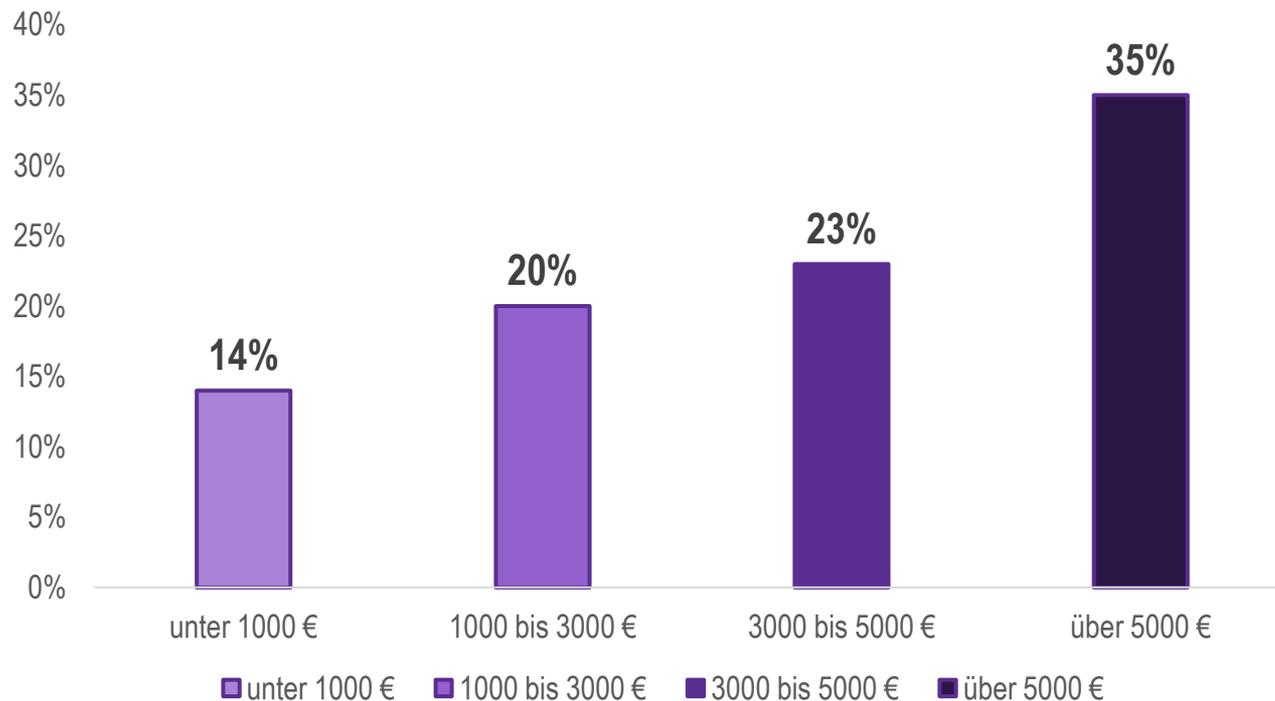
# „Ich überlege aus der Kirche auszutreten, weil ich dadurch Kirchensteuern spare.“

**Kirchensteuer *wirkt!***

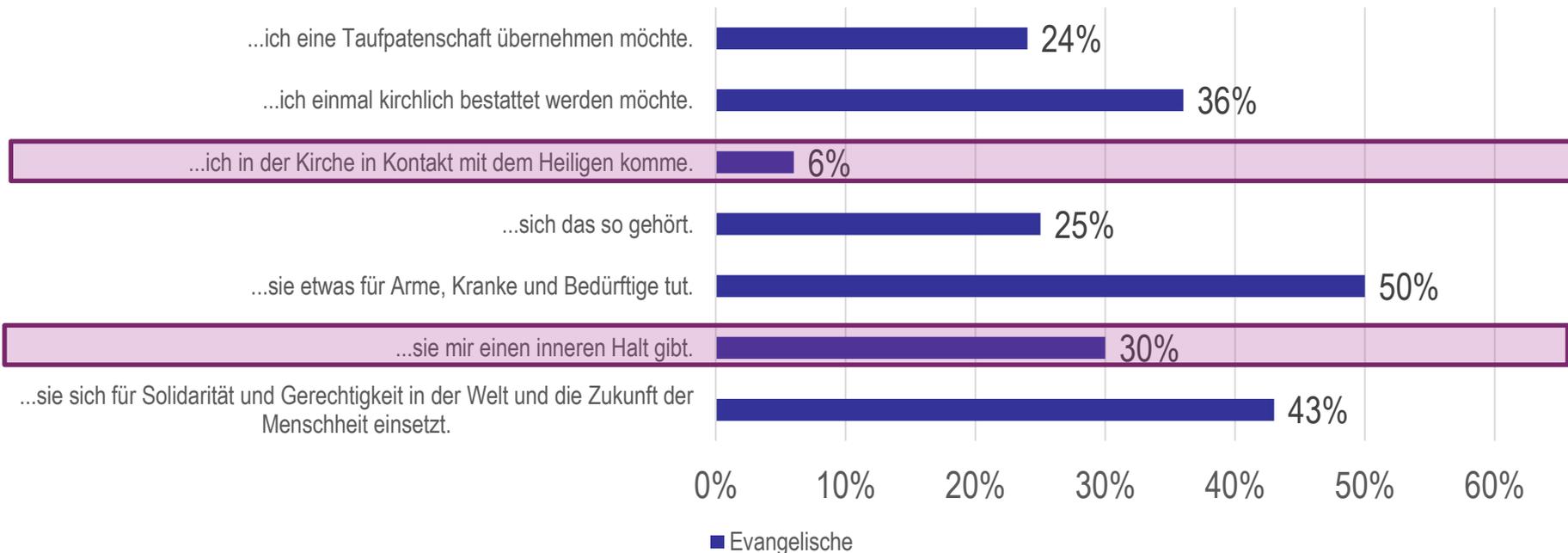




## „Die Höhe der Kirchensteuer ist angemessen.“

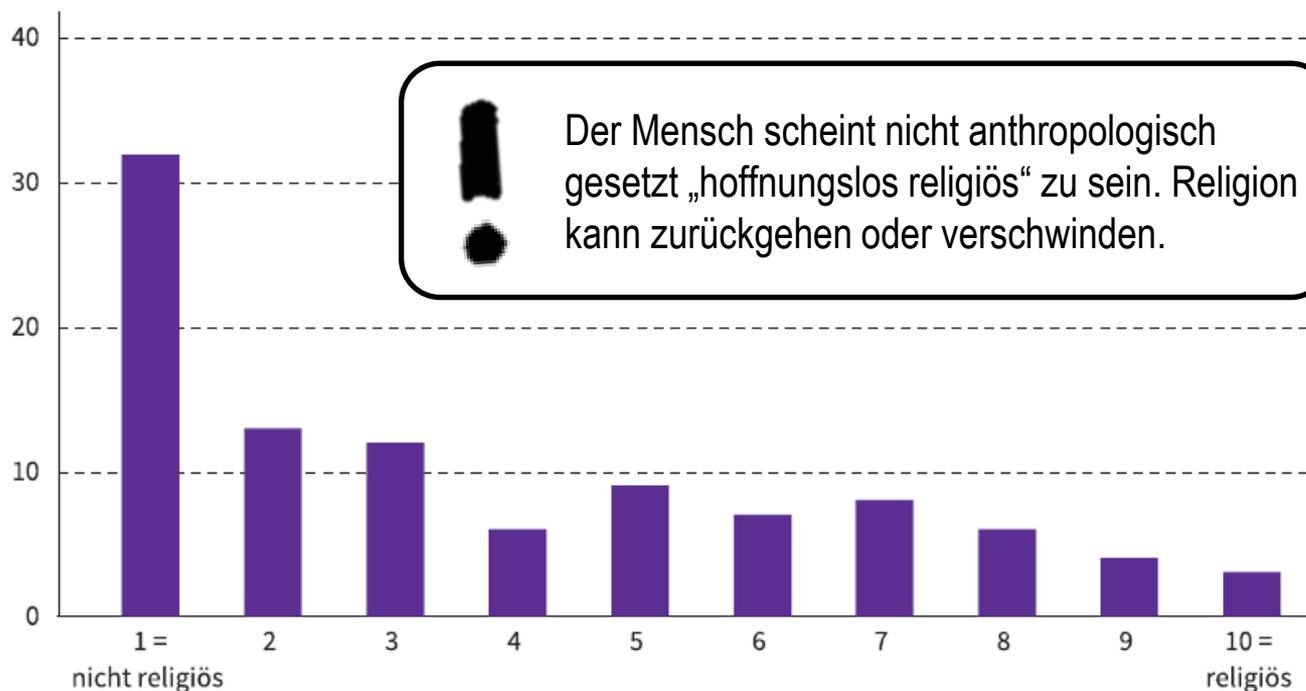


## Ich bin in der Kirche, weil...



# Selbsteinschätzung zu Religiosität

Angaben in Prozent



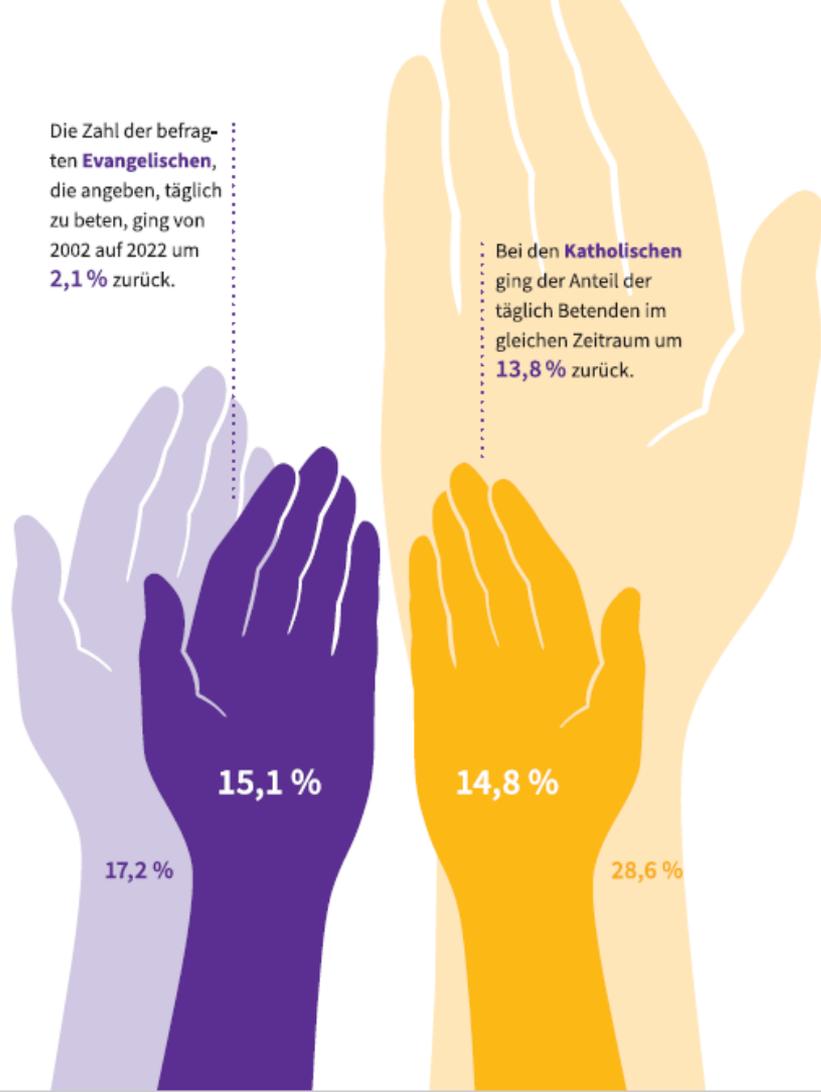


EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Tägliches Gebet

Die Zahl der befragten **Evangelischen**, die angeben, täglich zu beten, ging von 2002 auf 2022 um **2,1 %** zurück.

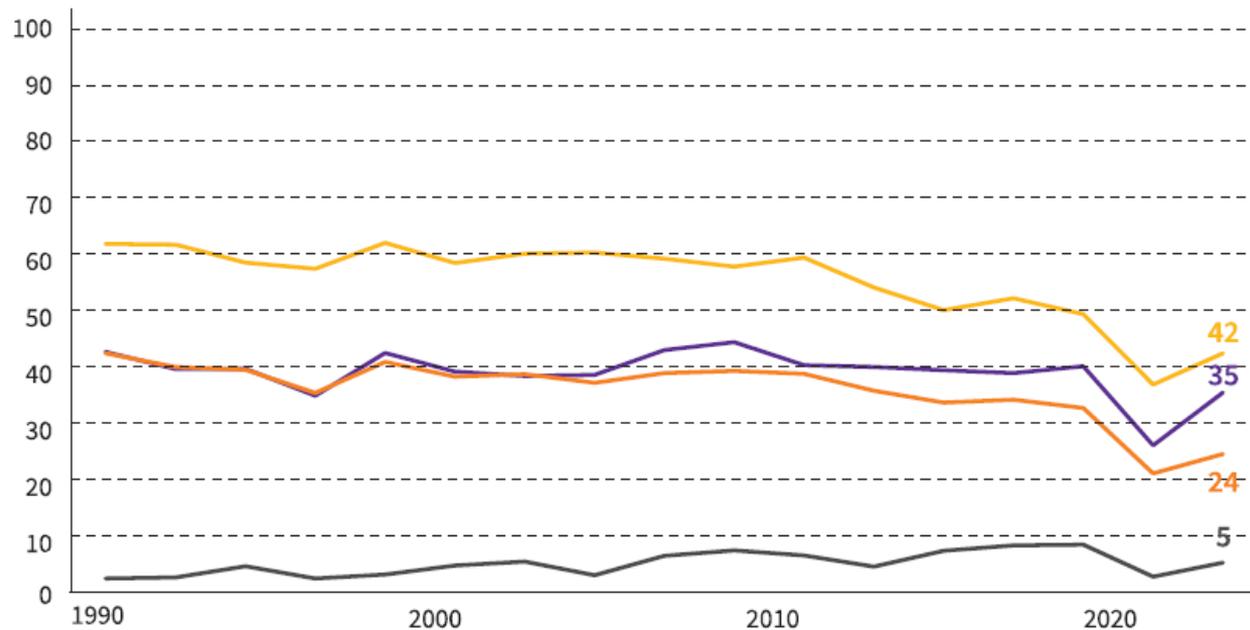
Bei den **Katholischen** ging der Anteil der täglich Betenden im gleichen Zeitraum um **13,8 %** zurück.



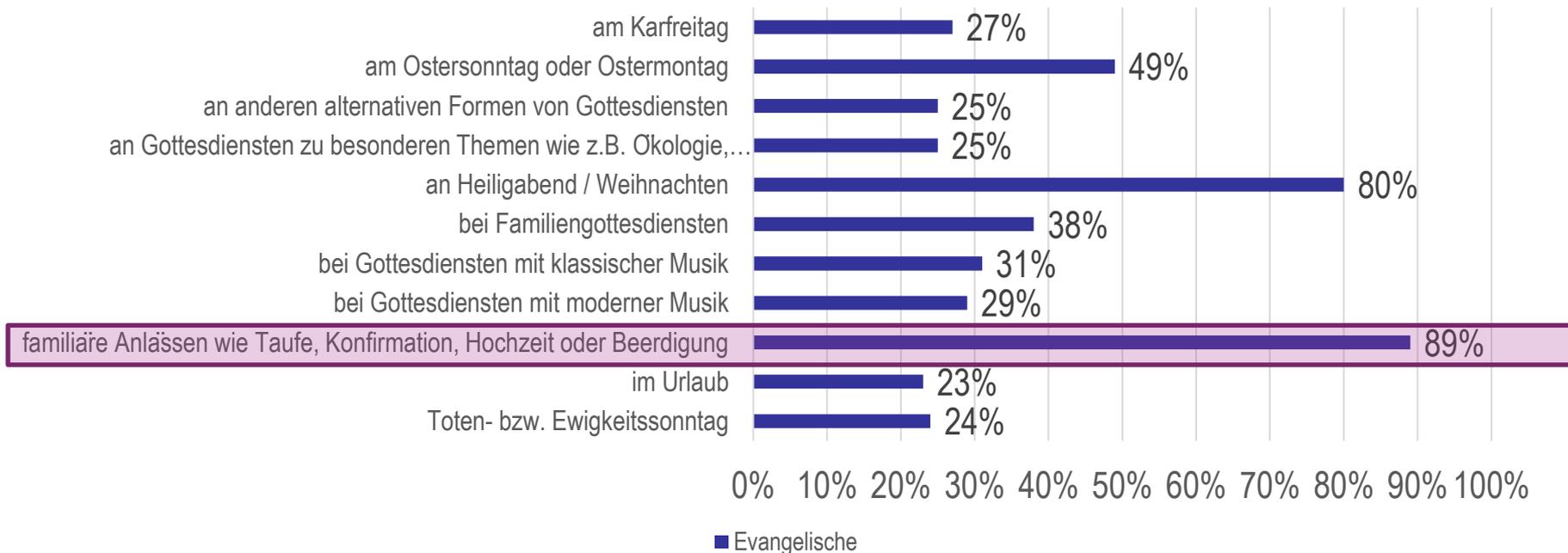


# Regelmäßiger Kirchgang (mehr als einmal pro Jahr)

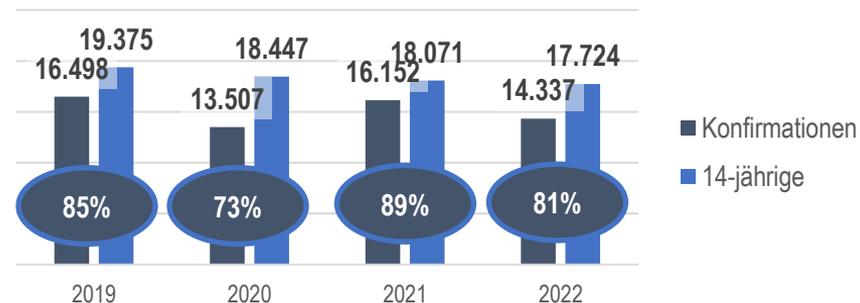
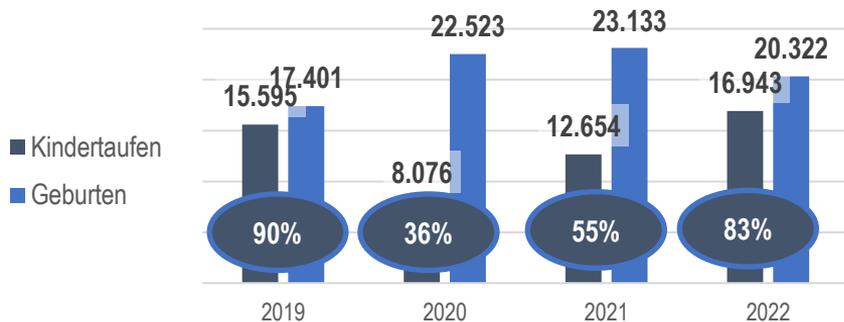
■ Katholische ■ Evangelische ■ Gesamtbevölkerung ■ Konfessionslose



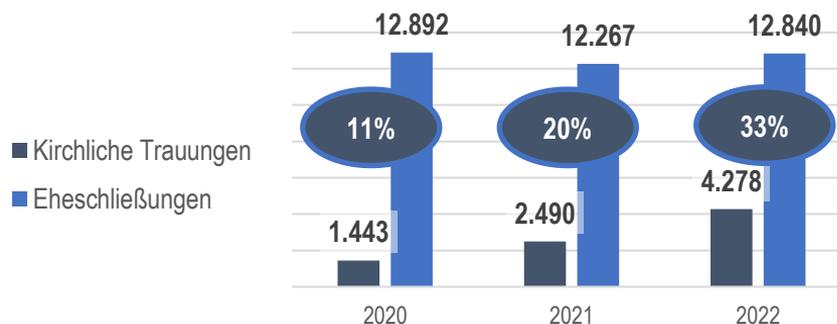
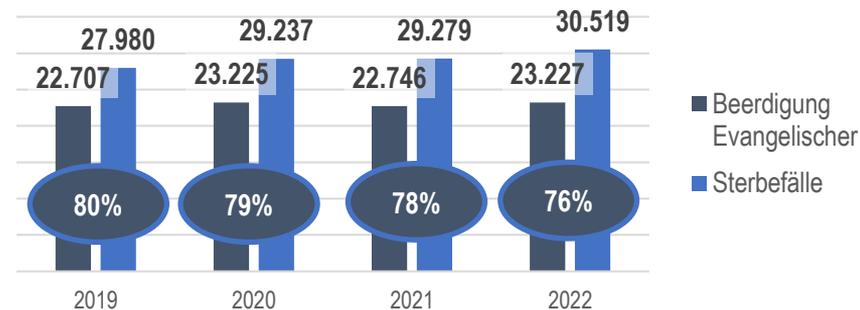
# Anlässe für einen Gottesdienstbesuch



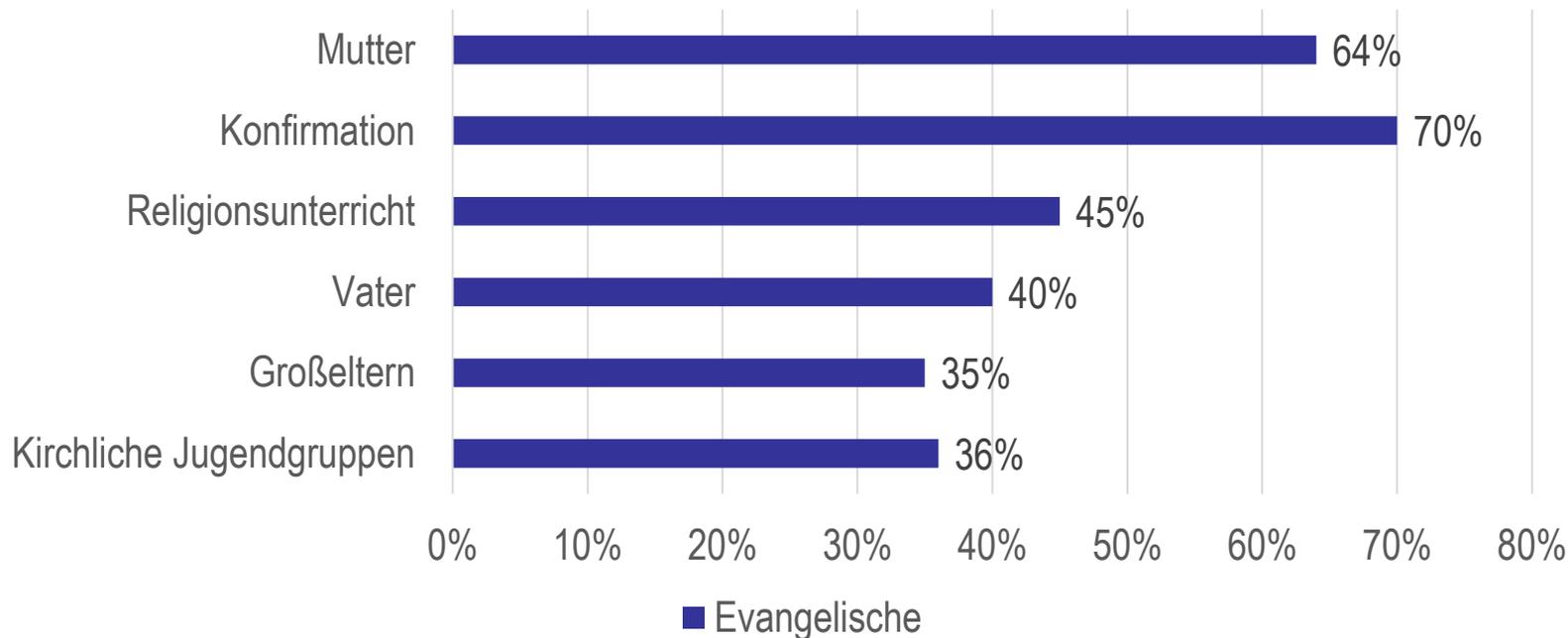
# Kasualien in der Württembergischen Landeskirche



# Kasualien in der Württembergischen Landeskirche



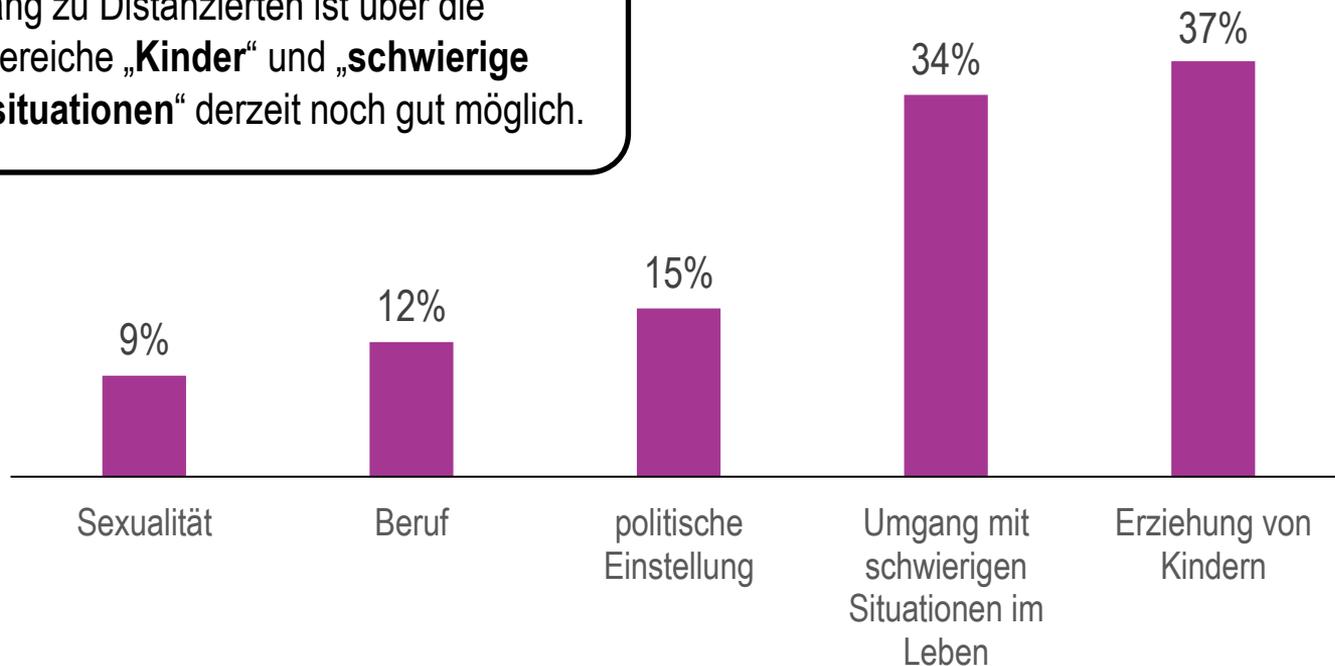
# Religiöse Sozialisation



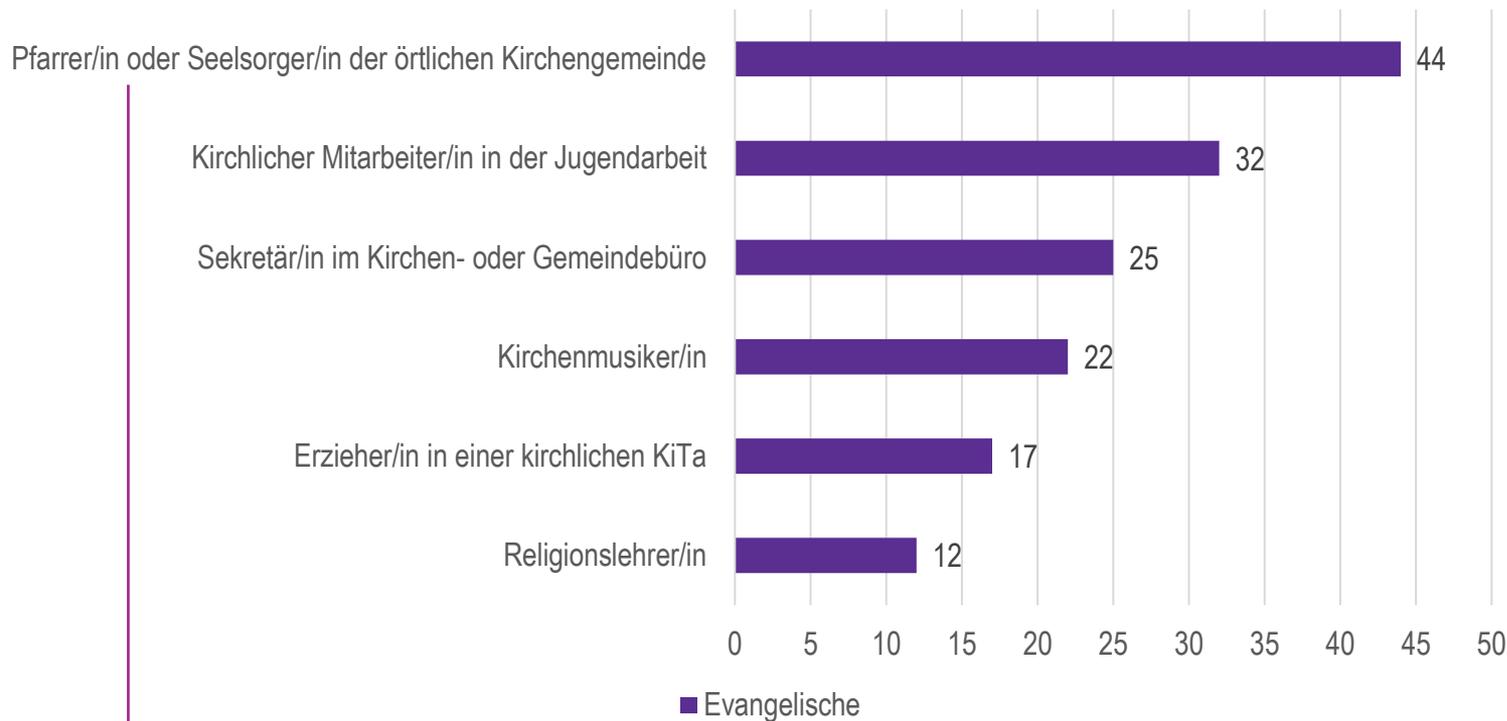
# Bedeutung von Religion im Leben



Ein Zugang zu Distanzierten ist über die Lebensbereiche „**Kinder**“ und „**schwierige Lebenssituationen**“ derzeit noch gut möglich.

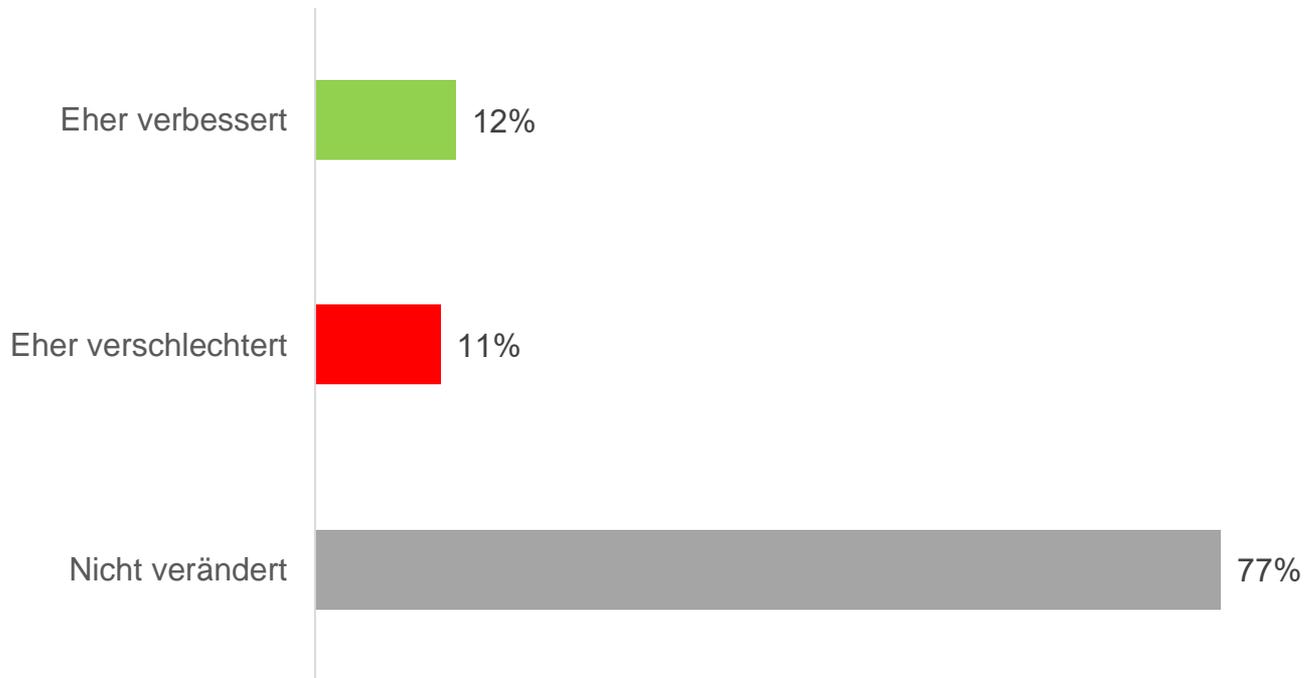


## Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Kontakt zu...





# Wie hat der regelmäßige Kontakt zu einem kirchlichen Kindergarten Ihre Einstellung zur Kirche verändert?





- 1. Potenziale nutzen.** Es gibt Bereiche kirchlichen Handelns, die eine stabile Reichweite haben – etwa Konfirmation, Religionsunterricht, Kitas, kirchliche Jugendgruppen. Sie sollten als Plattform für die Entwicklung künftigen kirchlichen Lebens genutzt werden.
- 2. Offen für Neues sein.** Um den Anschluss an den Wertewandel nicht zu verpassen, sollte kirchliches Handeln den Kontakt zu Milieus suchen, die sich nicht der Traditionswahrung verschrieben haben.
- 3. Netzwerke bilden.** Kirchen haben eine Vielzahl von Kontaktflächen in die Gesellschaft. Dort können Bindungseffekte erzielt werden.
- 4. Ankerbereiche stärken.** Trotz sinkender Religiosität bleiben die Kontakte zu Pfarrer\*innen stabil. Für jede Strategie der Kirchenentwicklung ist es wichtig, dass Pfarrer\*innen mit im Boot sind.
- 5. Werbung machen.** Es lohnt sich, den gesellschaftlichen Mehrwert der Kirchen herauszustellen und bekannt zu machen.